

## PERSONALRATSWAHLEN

# Starke Polizei – Polizei Gewerkschaft – Stark Für DICH

Maik Kettlitz

Foto: Redaktion

**Deine Stimme für eine starke  
GdP! Personalratswahlen am  
6. und 7. Mai 2026**

Polizeiarbeit in Brandenburg hat viele Gesichter: Streife auf dem Land, Einsätze in wachsenden Städten wie Potsdam oder Cottbus, schwere Verkehrsunfälle auf den Alleen, komplexe Ermittlungen in der Kriminalpolizei, große Einsatzlagen mit unserer Bereitschaftspolizei, am Schreibtisch in der Verwaltung u. v. m.

Was uns alle verbindet: Wir stehen täglich für Sicherheit ein – und das sehr oft unter schwierigen Bedingungen. Am 6. und 7. Mai 2026 habt ihr die Möglichkeit, genau diese Bedingungen aktiv mitzugestalten. Denn dann sind Personalratswahlen.

**Mitbestimmung beginnt im  
eigenen Haus**

Der Personalrat ist mehr als ein Gremium – er ist eure direkte Vertretung in der Dienst-

stelle. Immer dann, wenn es konkret wird, ist er gefragt: unter anderem bei Dienstplänen, Versetzungen, Beförderungen, Arbeitszeitregelungen oder auch bei persönlichen Problemen im Dienst.

Gerade in einem Flächenland wie Brandenburg, mit langen Wegen, unterschiedlichen Belastungsschwerpunkten und teils sehr kleinen Dienststellen, ist eine starke Interessenvertretung unverzichtbar. Der Personalrat sorgt dafür, dass Entscheidungen nicht an der Realität vorbeigehen – sondern die tatsächlichen Bedingungen vor Ort berücksichtigt werden.

**Unsere Herausforderungen  
sind konkret – unsere  
Forderungen auch**

Viele von euch erleben es jeden Tag: zu wenig Personal für zu viele Aufgaben. Dienste, die sich kurzfristig ändern. Überstunden, die wachsen, statt sinken. Gleichzeitig steigen die Anforderungen – fachlich, technisch und menschlich.

Die Digitalisierung kommt voran, aber oft nicht schnell genug oder noch nicht praxistauglich. Neue Aufgabenfelder entstehen, während alte nicht weniger werden. Und im ländlichen Raum bleibt die Belastung hoch, auch weil die Wege länger und die Unterstützung manchmal weiter entfernt ist.

Mit dem neuen Koalitionsvertrag zwischen SPD und CDU sind wichtige Weichen gestellt worden. Die innere Sicherheit soll gestärkt werden, die Polizei im Land eine zentrale Rolle spielen. Viele Forderungen, die WIR als GdP in die Koalitionsverhandlungen aktiv mit eingebracht haben, wurden dabei übernommen.



- ✓ Berücksichtigung der Vorgaben zur amtsangemessenen Besoldung
- ✓ Systemgerechte und zeitgleiche Übernahme des Tarifiergebnisses für die Beamten
- ✓ 9.000 Stellen in der Polizei bis 2029
- ✓ Erweiterung der Hochschule der Polizei
- ✓ Weiterentwicklung der Organisationsstruktur
- ✓ Verbesserung der Präsenz der Polizei
- ✓ Aufwertung der Revierpolizei
- ✓ Zusätzliche Streifenwagen
- ✓ Erhalt der Reviere und Inspektionen
- ✓ Investition in Einsatztechnik
- ✓ Schaffung notwendiger Befugnisse durch Novellierung des Polizeigesetzes

Dass die neue Koalition aus SPD und CDU die Polizei in Brandenburg als Schwerpunkt ihrer Arbeit versteht, ist ein Erfolg vieler Gespräche mit der Gewerkschaft der Polizei – **es ist unser Erfolg.**

### **Genau deshalb kommt es jetzt auf uns an**

Denn was jetzt auf dem Papier steht, muss in der Praxis bestehen. Und genau hier braucht es nicht nur eine starke GdP, sondern auch starke Personalräte. Personalräte, die hinschauen, nachfragen und sich einmischen. Personalräte, die aufzeigen, wo es nicht läuft. Personalräte, die Lösungen haben für die vielen kleinen und großen Probleme. Personalräte, die nicht lockerlassen, wenn es um eure Arbeitsbedingungen geht, die klar sagen, was funktioniert – und was eben nicht.

### **GdP wählen heißt: Erfahrung, Klarheit und Einsatz**

Die Gewerkschaft der Polizei steht in Brandenburg fest an eurer Seite. Wir sind bei euch – in den Dienststellen, in den Revieren, in den Direktionen. Wir wissen, was euch bewegt, weil wir Teil davon sind.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stehen für eine starke und verlässliche Personalratsarbeit. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stehen für klare Worte gegenüber der Dienststelle und für den festen Willen, Veränderungen bzw. Verbesserungen durchzusetzen – nicht irgendwann, sondern konkret.



### **Deine Stimme ist entscheidend**

Eine hohe Wahlbeteiligung ist kein Selbstzweck – sie ist Rückhalt. Sie gibt dem Personalrat das Gewicht, das er braucht, um sich



durchzusetzen. Deshalb: Geh wählen. Nutze deine Stimme. Entscheide mit.

### **Am 6. und 7. Mai 2026: GdP: stark für DICH**

#### **FAQ**

*Was wird gewählt?*

Beschäftigte im Polizeipräsidium wählen ihren örtlichen Personalrat, den Gesamtpersonalrat und den Polizei-Hauptpersonalrat. Beschäftigte des ZD Pol und der Hochschule wählen ihren jeweiligen örtlichen Personalrat und den Hauptpersonalrat. Je nachdem, wo du arbeitest, bekommst du also zwei oder drei Stimmzettel und hast jeweils pro Stimmzettel eine Stimme.

Beamte wählen für den Beamtenbereich, Tarifbeschäftigte für den Tarifbereich. Im zukünftigen Personalrat sind Beamte und Tarifbeschäftigte gemeinsam vertreten.

**DP – Deutsche Polizei**  
Brandenburg

**Geschäftsstelle**  
Großbeerenstraße 185, 14482 Potsdam  
Telefon (0331) 74732-0  
Telefax (0331) 74732-99  
Adress- und Mitgliederverwaltung:  
Zuständig sind die jeweiligen  
Geschäftsstellen der Landesbezirke

**Redaktion**  
Cornelia Zernicke (V.i.S.d.P.)  
Großbeerenstraße 185, 14482 Potsdam  
Telefon (0331) 86620-40  
Telefax (0331) 86620-46  
PHPRMI@AOL.com



Auf dem Stimmzettel findest du Wahlvorschläge, meistens der in der Polizei vertretenden Gewerkschaften. Das können Listen mit dem Namen der Gewerkschaft und einem Slogan, dem sogenannten Kennwort, sein. Für die GdP also „Stark für DICH“. Neben dem Slogan findest du auch die ersten beiden Kandidaten der jeweiligen Liste aufgeführt. Die vollständigen Kandidatenlisten werden im Intranet und an Aushängen in den Dienststellen vorher veröffentlicht.

Oder es finden sich Einzelkandidaten der Gewerkschaften auf dem Stimmzettel. Dann kannst du deinem Kandidaten eine Stimme geben.

#### *Wie kann ich wählen?*

Brandenburg ist ein Flächenland und viele von uns arbeiten im Schichtsystem. Neben der klassischen Urnenwahl habt ihr daher auch die Möglichkeit, per Briefwahl eure Stimme abzugeben.

#### *Die Briefwahl:*

Für die meisten Kolleginnen und Kollegen ist durch die Wahlvorstände Briefwahl angeordnet worden. Das heißt für euch: Ihr be-

kommt einen Umschlag mit den Wahlunterlagen in eure Dienststellen geschickt. Hier könnt ihr euer Kreuz auf den Stimmzetteln machen und müsst schriftlich die Erklärung abgeben, dass der Stimmzettel von euch persönlich gekennzeichnet wurde und dann alle Unterlagen an den Wahlvorstand mit der Dienstpost zurückschicken. Bitte achtet darauf, dass eure angekreuzten Stimmzettel in einen Extra-Umschlag kommen, diesen verschließen und mit der unterschriebenen Erklärung in den Rückumschlag gepackt werden.

Alle anderen Kolleginnen und Kollegen können ebenfalls per Briefwahl abstimmen, wenn sie beispielsweise am 6. und 7. Mai im Urlaub sind. Eine kurze Information an euren Wahlvorstand reicht und ihr bekommt die Briefwahlunterlagen zugesandt oder ausgehändigt.

Wichtig: Sendet eure Briefwahlunterlagen rechtzeitig zurück, damit sie noch vor dem 7. Mai beim Wahlvorstand ankommen.

#### *Die Urnenwahl:*

Am 6. und 7. Mai 2026 werden in allen Organisationseinheiten Wahllokale ge-

öffnet sein. Hier können Beschäftigte, für die keine Briefwahl angeordnet ist, ihre Stimme direkt abgeben. Die Öffnungszeiten eures Wahllokals findet ihr im Intranet und an den Aushängen in der Dienststelle.

Und wer sich nun noch fragt, wie die GdP überhaupt zu ihren Kandidaten für den jeweiligen Personalrat kommt, dem können wir an dieser Stelle raten, an den Mitgliederversammlungen in den jeweiligen Kreisgruppen teilzunehmen. Auf diesen Mitgliederversammlungen werden die Kandidatinnen und Kandidaten nämlich von allen Teilnehmern gewählt, mal mit mehr und mal mit weniger Diskussionen um das „ob oder ob nicht“ und über die Reihenfolge in der Aufstellung einer Liste. Die Kandidatinnen und Kandidaten für den Gesamtpersonalrat und für den Polizei-Hauptpersonalrat beschließt in unserer Gewerkschaft das zweithöchste Gremium, der Landesbezirksbeirat der GdP. Und auf allen Veranstaltungen wird nichts vorgegeben oder ist in Stein gemeißelt, sondern wird besprochen, beraten und gemeinsam beschlossen. Per Anruf oder Zuruf funktioniert es in der GdP leider nicht. ■

## **Deine Stimme. Dein Personalrat.**

Dein Personalrat setzt sich für faire Arbeitsbedingungen, moderne Ausstattung und deine Rechte im Dienst ein.  
Deine Stimme entscheidet, wie stark deine Vertretung ist.

Mach mit und wähle deinen Personalrat!

**Am 6. und 7. Mai 2026 zur Wahl gehen!**



Informiere dich jetzt!





**STARKE POLIZEI.  
STARKER PERSONALRAT.  
STARK FÜR DICH!**



# PERSONALRATSWAHLEN 2026

## AM 6. & 7. MAI WÄHLEN GEHEN!



Mehr Infos!



KREISGRUPPE PP HAUS/MIK

# Wechsel an der Spitze

**Anja Neumann**

Nicht einmal ein halbes Jahr nach der Mitgliederversammlung der KG PP Haus/MIK machte es sich erforderlich, eine erneute Versammlung kurzfristig einzuberufen. Warum?

Leider hat die damals frisch wiedergewählte Vorsitzende der Kreisgruppe, Eileen Manneck, ihr Amt aus privaten Gründen am 12. Februar 2026 niedergelegt. Sie wird auch für den Personalrat in der kommenden Legislaturperiode leider nicht mehr zur Verfügung stehen. Von hier aus einen lieben Dank an Eileen, für ihr Engagement und ihre Treue.

Am 25. Februar kamen 31 Mitglieder der Kreisgruppe der Einladung zur Versammlung nach. Auch dafür geht an alle ein großes Dankeschön, vor allem mit Blick auf die Kurzfristigkeit.

Bei Kaffee, Kaltgetränken, Keksen und Obst (mit Unterstützung von der SIGNAL IDUNA) wählten wir nunmehr einen neuen Vorsitz für unsere Kreisgruppe. Thomas Petersdorf stellte sich zur Wahl und bekam das volle Vertrauen der Mitglieder. In diesem Zusammenhang wurden ebenfalls einstimmig Alexander Poitz zum stellvertretenden Vorsitzenden und Christin Knaak zur Schriftführerin gewählt. Darüber hinaus haben wir den Vorstand von sechs auf sieben Personen erhöht, was eine großartige Möglichkeit eröffnete. Nunmehr konnte nämlich unser geschätzter Jörg Göhring, der sich spontan zur Mitarbeit bereit erklärte, ebenfalls in den Vorstand gewählt werden. Wir werden somit von seinem riesigen Erfahrungs- und Wissensschatz aus jahrzehntelanger Gewerkschaftstätigkeit profitieren.

Zusammengefasst besteht der Kreisgruppenvorstand nunmehr aus: Thomas Petersdorf (Vorsitzender), Alexander Poitz (stellv. Vorsitzender), Anja Neumann (Kassiererin), Christin Knaak (Schriftführerin), Hans-Werner Meienberg (Senioren), Jörg Göhring und Detlef Jankowski (beide Beisitzer).



Foto: Anja Neumann

**Neuer Vorstand (von links): Alexander Poitz, Christin Knaak, Thomas Petersdorf, Hans-Werner Meienberg, Jörg Göhring, Anja Neumann, Detlef Jankowski**

Wie wir alle wissen, stehen die Personalratswahlen vor der Tür und auch dafür galt es nun, eine neue Personalie zu finden. Für alle, die den Wahltermin vergessen oder noch gar nicht mitbekommen haben; es ist der 6./7. Mai 2026.

Den Vorsitz eines Gremiums zu übernehmen, ist keine einfache und schnelle Entscheidung. Demzufolge war klar, dass es viele Gespräche mit mehreren Menschen bedurfte, um für dieses Amt eine/n „Freiwillige/n“ zu finden. Schlussendlich hat sich dankenswerterweise nach reiflicher Überlegung Christin Knaak, mit dem Wissen um die Verantwortung, dazu durchringen können. Christin ist aktuell als ordentliches

Mitglied im Personalrat des Leitungsbereiches/Behördenstabes vertreten und bringt so schon erste Erfahrungen mit. Wir danken ihr sehr und sichern an dieser Stelle erneut unsere volle Unterstützung zu.

Da es seitens der Mitgliedschaft auch hier keine Gegenrede oder Gegenkandidaten gab, ist klar, dass mindestens alle anwesenden Kollegen und Kolleginnen hinter Christin stehen und ihr im Mai ihre Stimme geben werden. Vielen Dank!

Es kommen weiterhin spannende Zeiten auf uns zu. Freut euch auf ein baldiges Wiedersehen am Grillstand und auf andere Aktionen eurer Kreisgruppe. GdP: Stark für dich! ■



## BILDUNGSWERK

# „GdP Erleben“ oder: Wo zum Teufel finde ich das Abkürzungsverzeichnis?!?

Angelina Mitterbuchner

Foto: Angelina Mitterbuchner



DGB, GdVP, OSG, VdP, PR, GPR, HPR, TVL, GBV, LB, GLBV, LBV, LBB, LBKA, LKP, LSG, MV, KDT, LDT, KG, VL, Poli, FA, MGL-O light, ...

Manch einer fragt sich vielleicht, woher der Vertrauensmann/die Vertrauensfrau/der Kreisgruppenvorstand der GdP eigentlich all die Dinge weiß oder zumindest immer einen Ansprechpartner parat hat, egal wie ungewöhnlich oder selten das Anliegen eines Kollegen auch sein mag.

Die Antwort ist so umfangreich wie klar: Wir haben ein starkes Netzwerk! Wir sind eine/einer von euch, haben also einige eurer Probleme und Sorgen selbst durchgemacht oder zumindest nah erlebt. Wir erarbeiten uns das Wissen über Jahre hinweg mit Hartnäckigkeit. Und ab und zu bilden wir uns auch ganz klassisch, meist GdP-intern, fort.

Anfang März fand mit der Neuauflage des Seminars „GdP Erleben“ eine solche Fortbil-

dung des GdP-eigenen Bildungswerks statt. Vertrauensleute und Mitglieder von Kreisgruppenvorständen aus ganz Brandenburg kamen drei Tage in Lehnin in einer perfekt auf diesen Anlass zugeschnittenen Tagungsstätte zusammen.

Und vorneweg: Von mir gibt es eine ganz klare Empfehlung für dieses Seminar! Wir haben nicht nur unser Netzwerk weiter ausgebaut, sondern auch einiges gelernt.

Die Abkürzungen oben (oder eher das, was dahintersteckt) waren dabei nur ein Teil unserer Tagesordnung und quasi die Grundlage für das, was darauf folgte. Denn so eine große und gut strukturierte Gewerkschaft wie die GdP hat auch ganz klare Aufgabenteilungen. Umso effizienter ist es zu wissen, wer mir als Vertrauensfrau/als Vertrauensmann und damit unseren Kollegen bei welchem Problem am besten helfen kann und wie einzelne Prozesse wie z. B. ein Rechtschutzfall ablaufen.

Aber selbstverständlich ging es auch darum, wie wir unsere Kollegen noch besser betreuen und unterstützen können und was wir dafür benötigen. Denn natürlich verändern sich auch die Bedürfnisse, Anliegen und Schwerpunkte unserer Kollegen.

Ein Highlight war auf jeden Fall auch der Besuch der Geschäftsstelle der Brandenburger GdP in Potsdam und der glückliche Umstand, dass er mit der Veröffentlichung des Koalitionsvertrages zusammenfiel. Es ist schon etwas Besonderes, zu beobachten, wie im Hintergrund meist unsichtbar für uns und unsere Kollegen fleißige GdPler ständig daran arbeiten, die Bedürfnisse und Wünsche von uns und unseren Kollegen an den verschiedenen Stellen zu positionieren und argumentativ (gern nicht nur mit harten Fakten, sondern auch Zahlen) zu unterlegen, um unsere Arbeitsbedingungen zu verbessern und uns unseren Dienst zu erleichtern.

Das Bildungswerk der GdP-Brandenburg bietet ein breites Spektrum an Seminaren an, die für GdP-Mitglieder (inklusive Unterkunft und Verpflegung) kostenlos sind.

Angelina

**STARK  
FÜR DICH**





# SUMMER Party

Freitag **26** 16:30 Uhr  
**JUNI**



 Eventschiff "Diva"  
 Lizz-Bell 


 nutzt bitte die Onlineanmeldung  
 bzw. das Anmeldeformular (PDF)



## SEMINAR | GdP-BILDUNGSWERK SELBSTVERTEIDIGUNGS-CAMP

08.06. - 10.06.2026  
 Sport- und Bildungszentrum  
 Lindow  
 freie Plätze verfügbar


 weitere Informationen findet ihr auf  
 der Internetseite des Landesverbandes

für Mitglieder der GdP kostenfrei, Teilnahme für andere Interessierte gegen Kostenbeteiligung möglich

 0331 / 747 320
  [www.gdp.de/Brandenburg](http://www.gdp.de/Brandenburg)
 [gdp-brandenburg@gdp.de](mailto:gdp-brandenburg@gdp.de)